

erhält man das Schriftchen portofrei zugesendet. Im Verlage von Hans Büttner in Altdorf.

Das Schriftchen wird eingeleitet durch ein Schreiben Leo XIII. an den General des Minoritenordens über diese Andacht; es handelt von der Entstehung, dem Wesen und der socialen Wirksamkeit dieser Andacht. Für Gebetserhörungen werden immer Almosen für Arme, Heidenmissionen oder sonstige gute Zwecke versprochen. Hunderttausende an Geld konnten seit dem 12jährigen Bestehen der Andacht schon gespendet werden. — Inhalt: Responsorium, Vitanei, neuntägige Andacht. Gebete zum heiligen Antonius, Statuten des Antonius-Gebetsvereines. Das Schriftchen ist zur Massenverbreitung geeignet.

- 16) **Tabulae systematicae et synopticae** totius Summae Contra Gentes. Von P. S. J. Berthier. Parisii: Sumptibus P. Lethielleux. M. 5.— = K 6.—.

P. Berthier hat im Jahre 1893 Tabulae systematicae et synopticae totius Summae Theologicae erscheinen lassen, welche bereits über die erste Auflage hinausgekommen sind. Den nothwendigen Abschluß bilden vorliegende Tafeln. Ganz natürlich entsteht die Frage: Welchem Zwecke dient denn diese, wie es scheint, so ganz schematische Arbeit? Einem doppelten. Den ersten hebt der Verfasser selbst hervor: es ist die Ehrenrettung des heiligen Thomas. In der That: es herrscht System in der Summa philosophica, und was für ein System! Von den zwei einfachsten Bestimmungen aus tractatio quoad rationi pervia — tractatio quoad rationi impervia — entwickelt sich die großartigste, aufs reichste gegliederte, alles nothwendig von innen in sich begreifende und deshalb wie ein Organismus erscheinende Systematik. In der That! Jeder andere sonst noch so schöne Vergleich ist hier nicht am Platz! Wie unvollkommen erscheinen doch einem solchen Werke gegenüber viele andere selbst bedeutende Leistungen! Aber wie gut wäre es doch auch, wenn eine solche Systematik wieder Schaffensprincip würde. — Der zweite Zweck ist, wenn ich mich nicht täusche, ein praktischer! Es können einmal diese Tafeln die beste Ermöglichung zu praktischen Uebungen in der Systematik abgeben; dann sind sie aber auch ein für das Studium, wo so viel auf das Uebersehen und das Festhalten im Gedächtnis ankommt, eminent nützlicher Behelf. Der Studierende, der nach scholastischer Methode seinen Bildungsgang durchmisst, und dabei stets sich dieser Tafeln bedient, muß nothwendig am Ende gediegene Resultate erzielen. Aber auch zur Auffrischung des Gelernten nach den Studienjahren und zum schnellen Auffinden dienen sie trefflich! Klein ist demnach dem Umfange nach das Werk, aber groß, sehr groß seinem Werte nach.

v. Holtum.

- 17) **Patrocinien-Buch** zur Verehrung der Schutzheiligen der Kirchen und Kapellen der Erzdiocese Salzburg, der meisten von Brixen, Seckau, Gurk, Oberösterreich und der benachbarten bayerischen Decanate. Für das katholische Volk verfaßt von P. Gregor Reitlechner, Benedictiner-Ordenspriester von St. Peter. Mit Approbation des hochw. f. e. Ordinariates Salzburg und Erlaubnis des Ordensobern. 16^o. VIII. 674 S. Salzburg, 1901. Druck und Verlag von Anton Pustet. Brosch. K 1.60; geb. in Feinwand K 2.40; in Leder K 3.30.